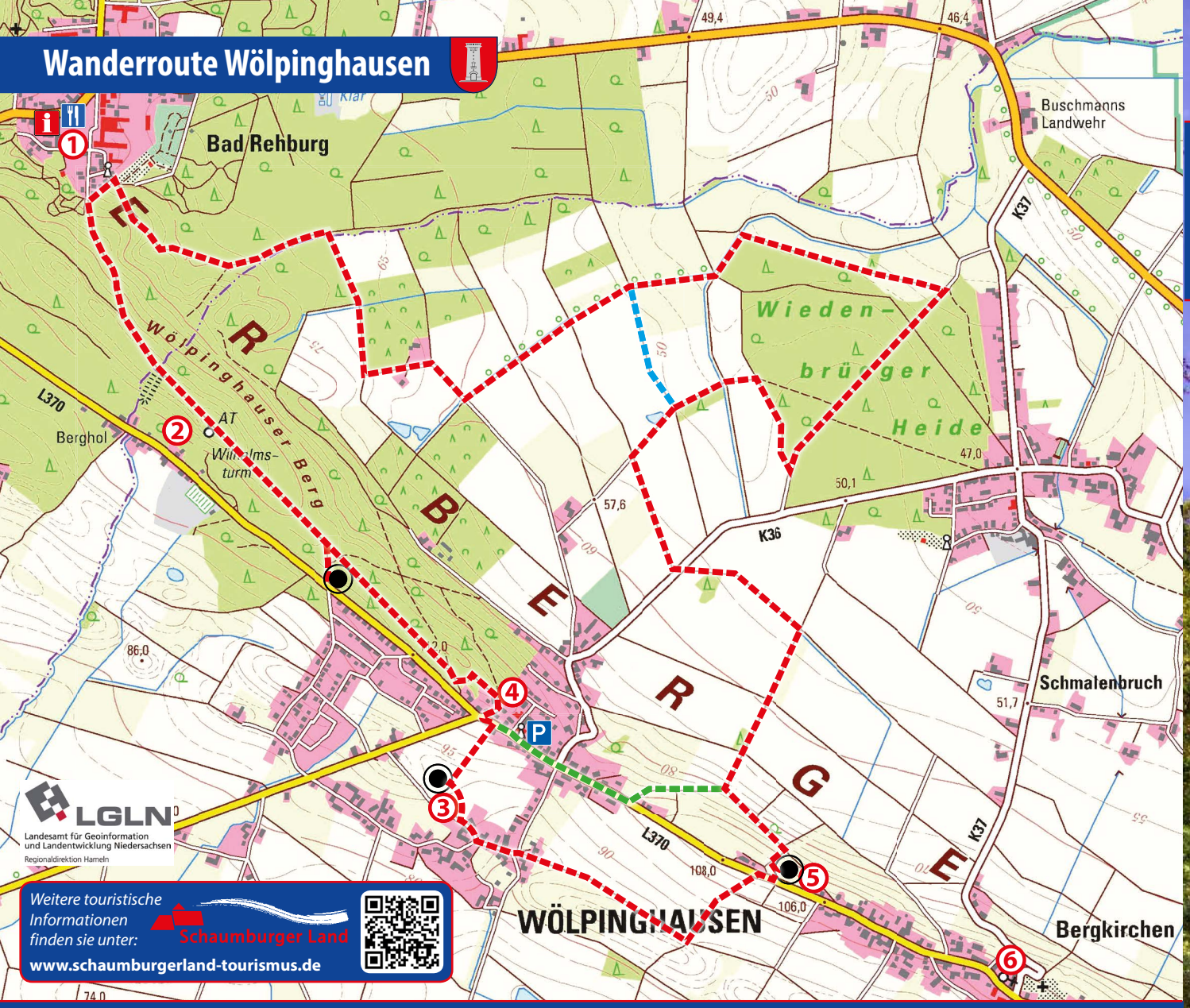
Wanderroute Wölpinghausen



LGLN
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen
Regionaldirektion Hameln

Weitere touristische Informationen finden sie unter:
Schaumburger Land
www.schaumburgerland-tourismus.de

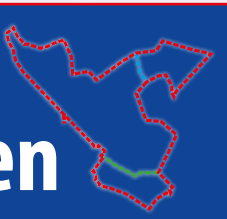
- Wanderroute *10,9 km*
- Abkürzung 1 *spart 1,1 km*
- Abkürzung 2 *spart 2 km*
- Infotafeln
- Tourist-Information
- Parkplatz
- Gastronomie im Ort
- Kirche

1. Die Königliche Kuranlage
2. Der Wilhelmsturm
3. Grüne Mitte
4. Das Matteschlößchen
5. Das Kreuz in der Landschaft
6. Die St. Katharinen-Kirche

Fotos:	Foto zu 1: Stadt Rehburg Loccum, Fotos zu 2 und 4: Frank Oppermann
Herausgeber:	Gemeinde Wölpinghausen
Konzept/Texte:	Gemeinde Wölpinghausen
Druck/ Gestaltung:	printmedia-atelier.de Rodenberg

Wölpinghausen

Wanderroute Wölpinghausen



2 Der Wilhelmsturm

Wanderroute Wölpinghausen

Die ausgewiesene Wanderroute Wölpinghausen ist so konzipiert, dass viele Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Wölpinghausen und des näheren Umlandes besucht werden können. An markanten Punkten der Route kann der Wanderer weit über das Schaumburger Land, die Rehburger Berge und bis hin zum Steinhuder Meer schauen.

Die Route ist mit drei Standtafeln ausgestattet – am Jahrtausendkreuz in Bergkirchen, an der Zuwegung zum Wilhelmsturm und auf der Grünen Mitte in Wölpinghausen. Gestartet werden kann von jeder dieser Positionen. Die Wanderroute kann in beide Richtungen erwandert werden und hat eine Gesamtlänge von 10,9 km. Es gibt zwei Alternativen um die Gesamtroute (grüne und blaue Markierung) abzukürzen. Der Gesamtverlauf der Wanderung ist auch für ungeübte Wanderer gut zu leisten. Es gibt keine nennenswerten Höhenunterschiede.

Alle aufgeführten Sehenswürdigkeiten liegen direkt an der Wanderroute oder in unmittelbarer Nähe des Weges und laden zum Verweilen ein.

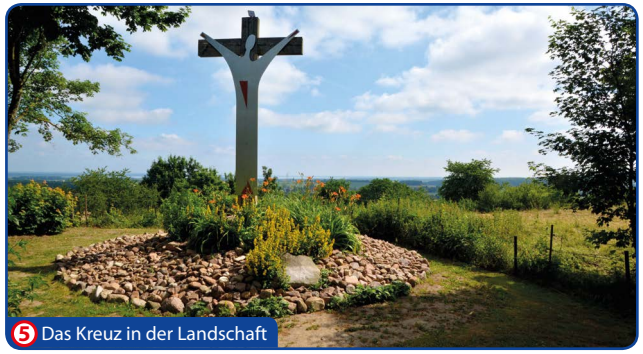
1 Die Königliche Kuranlage

In den königlichen Kuranlagen in Bad Rehburg besteht die Möglichkeit, wechselnde Ausstellungen und das Restaurant in der Kuranlage zu besuchen. Der Wilhelmsturm hat an den Wochenenden und Feiertagen geöffnet und kann bestiegen werden. Auch gibt es eine Wanderstube mit Getränkeverkauf am Turm.

4 Das Matteschlößchen

Am Matteschlößchen hat man erste Blicke auf das Steinhuder Meer. Das Schloß selbst kann man nicht besichtigen.

Im weiteren Verlauf des Weges durchquert man die „Grüne Mitte“ und den alten Ortskern von Wölpinghausen. Durch Felder und Wiesen mit Weitblick über das Schaumburger Land gelangt man zum Jahrtausendkreuz in Bergkirchen.



5 Das Kreuz in der Landschaft

Hier auf dem Bergrücken zwischen Wölpinghausen und Bergkirchen kann man die fantastische Aussicht bis zur Porta Westfalica, dem Deister, dem Bückeberg und auf der anderen Seite die Rehburger Berge und das Steinhuder Meer genießen.

6 Die St. Katharinen-Kirche

Vom Christuskreuz bietet sich ein Abstecher mit Besichtigung zur St. Katharinen-Kirche in Bergkirchen an. Es besteht auch die Möglichkeit, den ausgewiesenen Wanderweg zu verlassen und in Richtung Sachsenhagen oder Düdinghausen zu gehen.

Die eigentliche Route führt ins Tal und später durch den Wald in Richtung Wiedenbrügge.

Es geht weiter durch Felder mit Blick auf Wölpinghausen und später durch den Wald nach Bad Rehburg zurück zum Ausgangspunkt.

Rolle der Forstwirtschaft und dem richtigen Verhalten der Wegenutzer

Die Einrichtung des Wanderweges erfolgt mit freundlicher Unterstützung durch die Waldeigentümer. Nur durch die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder steht ein gut ausgebautes Forstwegenetz auch für Zwecke der Erholung und vielfältige Freizeitaktivitäten zur Verfügung.

Zeitweise auftretende Beeinträchtigungen des Wegezustands z.B. durch die Holzernte lassen sich allerdings nicht immer vermeiden. Als Waldbesucher/in müssen Sie gemäß Landeswaldgesetz stets mit derartigen Störungen und sonstigen waldtypischen Gefahren rechnen und sich entsprechend aufmerksam verhalten. Vorübergehende Wegesperrungen dienen Ihrer Sicherheit und sind in jedem Fall zu respektieren.

Helfen Sie mit und unterstützen Sie die Waldbesitzer durch Ihr umsichtiges und naturverträgliches Verhalten, die vielfältigen Funktionen unserer Wälder nachhaltig zu sichern.

Haben Sie Verständnis dafür, dass ganz bewusst auf das Aufstellen von Müllcontainern in der Landschaft verzichtet wurde. Durch die ordnungsgemäße Abfallentsorgung daheim oder in der nächsten Ortschaft leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der natürlichen Schönheit unserer freien Landschaft und Wälder.